

Dortmund. Die aktuelle Ausgabe der NAK NRW-Informationen (NNI) zum II. Quartal 2014 zeigt sich in einem überarbeiteten und frischeren Design. In der Gestaltung hat sich die Quartalszeitschrift der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen den Vorgaben aus dem Corporate Design Manual der Kirche angepasst.

Die NAK NRW-Informationen bieten alle drei Monate mit einer neuen Ausgabe Neuigkeiten und Meldungen aus der Gebietskirche. Zielgruppe sind heute insbesondere die Kirchenmitglieder, die sich nicht aktuell über das Internet informieren können.

Vowort des neuen Bezirksapostels

Für die Ausgabe II/2014 hat erstmals Bezirksapostel Rainer Storck das Vorwort verfasst. Darin äußert er sich zum Programm für seine Amtszeit, welches er bei einem Empfang in der Kirchenverwaltung kurz nach seiner Ordination vorgestellt hatte.

Über den Wechsel in der Leitung der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen berichtet die neue Ausgabe ausführlich auf insgesamt sechs Seiten. So gibt es beispielsweise einen Bericht vom letzten Gottesdienst, den Bezirksapostel Armin Brinkmann vor seiner Ruhesetzung in Rheinberg gehalten hat.

Weitere Themen der Ausgabe sind unter anderem Kirchweihen in Angola und auf São Tomé sowie die Nutzung des ehemaligen Kirchengebäudes in Ennepetal-Milspe als Kindertageseinrichtung.

2006 erstmals veröffentlicht

Die NAK NRW Informationen erscheinen inzwischen im neunten Jahr. Sie wurden 2006 von Bezirksapostel Armin Brinkmann initiiert. Er sah darin einen weiteren Schritt zu einer informativen, offenen und transparenten Kommunikationskultur in der Kirche. Er schrieb damals: "Ihr findet in den NAK NRW Informationen Interessantes der vergangenen Monate, Wichtiges für die kommende Zeit und Informationen, die euch Eindrücke von den vielfältigen Aktivitäten unseres Stammapostels und unserer Gebietskirche vermitteln sollen."

Das NNI liegt kostenfrei in allen Gemeinden aus und kann im Internet heruntergeladen werden. Die aktuelle Veröffentlichung ist die 31. Ausgabe der Quartalszeitschrift.

25. März 2014

Text: Frank Schuldt

Fotos:

Interne Links

- Aktuelles / NAK NRW Informationen

Stammapostel ordiniert neuen Bezirksapostel

Mit Rainer Storck hat die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen einen neuen Bezirksapostel, den Stammapostel Jean-Luc Schneider im Gottesdienst am Sonntag, 23. Februar 2014, in Dortmund ordinierte. Zuvor hatte das Kirchenoberhaupt Bezirksapostel Armin Brinkmann nach 31 Jahren als Apostel mit bewegenden Worten in den Ruhestand verabschiedet. „Wir vertrauen Gott, arbeiten weiter und gehen vorwärts mit dem neuen Bezirksapostel", sagte Stammapostel Jean-Luc Schneider schon zu Beginn des Gottesdienstes.

Den scheidenden Bezirksapostel würdigte der Stammapostel als „Gesandten des Herrn". Das Sendungsbewusstsein habe bei ihm zu einem tiefen Gottvertrauen geführt. „Du bist überall hingegangen, wo dich Gott hingeschickt hat – und dann hast du den Herrn erlebt." Und das habe Bezirksapostel Brinkmann in aller Demut gemacht. „Dir war immer bewusst: Der Sieg kommt vom Herrn."





Im Namen der Bezirksapostel dankte Bezirksapostel Wilfried Klingler (Niedersachsen) dem scheidenden Bezirksapostel für seine Liebe und seinen Einsatz. „Du warst uns ein fröhlicher und kritischer Begleiter, und wir danken Gott für dich und deine Familie."

„Du bist ein Mensch voller Liebe", würdigte Stammapostel Schneider Apostel Rainer Storck in der Ansprache vor der Ordination. „Wir beten dafür, dass diese Liebe noch wächst, damit du in diesem großen Bereich mit den verschiedenen Ländern alle Gläubigen gleich lieben kannst." Das komme nicht von allein, das müsse von Gott erbeten werden.

Auch die Mitarbeiter bräuchten viel Lie-

Ennepetal

Kirche in Milspe wird zur Übergangs-KiTa

50 Kinder bewohnen seit Anfang März das leerstehende Gebäude der Neuapostolischen Kirche in Ennepetal (Bezirk Ennepe-Ruhr). Bis Jahresende findet dort der städtische Kindergarten „Fledermaus" ein Ausweichquartier, während das Kindergartengebäude saniert und erweitert wird. Beim Ortstermin bedankte sich der Bürgermeister bei der Neuapostolischen Kirche für die kurzfristige Hilfe. Die Initiative zu dieser Übergangslösung ging von neuapostolischen Eltern aus, die sich zu Jahresbeginn an Bezirksapostel Brinkmann gewandt hatten. Kurzfristig stellte die Kirche der Stadt das Gebäude zur Verfügung, die kleinere Umbauarbeiten finanzierte und für die Zeit die Betriebskosten übernimmt.

Eine Gruppe mit 25 Kindern hat ihr Zuhause im ehemaligen Kirchenschiff gefunden. Die zweite Gruppe ist im großen Nebenraum des Untergeschosses, wo sich auch Sanitärräume, Küche und Garderobe befinden. Insgesamt nutzt der Kindergarten rund 300 Quadratmeter. Hinzu kommt das großzügige Außengelände, welches zu Entdeckungsausflügen genutzt wird. Der gepflasterte Hof steht als Fahrfläche für Dreiräder und andere Kinder-Fahrzeuge zur Verfügung. Nur die Empore wird aus Sicherheitsgründen nicht genutzt.



Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen brachte eine Kiste mit Obst als Geschenk zum Einzug mit.

Kalender April - Juni 2014

02. / 03.04.	Stammapostel	Zürich	Bezirksapostelversammlung Europa
02.04. – 09.04.	Apostel Otten	Kosovo - Albanien	
04.04. – 11.04.	Bezirksapostel	Angola	